

## Ausschreibung: Auftrag zur Lehrkräftefortbildung

Save the Children Deutschland e.V. (SCDE) ist weltweit die größte unabhängige Kinderrechtsorganisation. Wir setzen uns in mehr als 120 Ländern für die Rechte aller Kinder auf Gesundheit und Überleben, Schule und Bildung sowie Schutz vor Gewalt und Ausbeutung ein. Save the Children wurde 1919 gegründet und ist seit 2004 auch in Deutschland tätig.

### Wir schreiben aus:

Zur Unterstützung des Pilotprojekts MakerSpace schreiben wir einen Auftrag für

#### **die Umsetzung von Projektaktivitäten zur Lehrkräftefortbildung (spezielle Maker-Pädagogik)**

aus.

Details zum Auftrag und zum Projekt entnehmen Sie bitte der angefügten Auftragsbeschreibung. Die Ausschreibung erfolgt vorbehaltlich der Genehmigung von Projektaktivitäten an den Schulen.

### Auftragsbeschreibung:

<b>Auftragsbezeichnung:</b>	Durchführung von Aktivitäten als Lehrkräftefortbildungen zur digitalen Bildung (speziell für Maker-Pädagogik) an zwei Projektschulen in Berlin
<b>Start:</b>	01.08.2020
<b>Ende:</b>	31.01.2021
<b>Projektleiter:</b>	Diana Christov (SCDE)

<b>Ausgangssituation:</b>	Für zwei Berliner Schulen wurden Werkstatträume für Digitale Bildung mit dem Schwerpunkt auf schulischem Making eingerichtet. Die werkstattähnlichen Räume sind zum einen der ‚MakerSpace‘ (Fokus auf digitale Produktion) und die ‚MedienWerkstatt‘ (Fokus digitale Medienproduktion). Durch die aktuelle Covid-19-Pandemie sind direkte ‚face-to-face-Aktivitäten‘ sowie die Beschulung der gesamten Schülerschaft nur beschränkt umsetzbar. Der Fokus der Arbeit für diesen Auftrag liegt hier in der Stärkung der digitalen Kompetenzen und Fähigkeiten von Lehrern und Lehrerinnen mit dem Schwerpunkt auf einer ‚Maker-Pädagogik‘. Die Lehrkräfte sollen die beiden Räume schrittweise kennenlernen und erproben, um sie später mit Schülern und Schülerinnen selbstständig zu nutzen.
<b>Auftragsziel:</b>	Lehrer und Lehrerinnen sind in der Lage durch die Schulungen und Weiterbildungen die Maker-Räume selbstständig zu nutzen. Sie kennen die Geräte und können diese selbstständig bedienen und für ihren Unterricht einsetzen. Die Lehrer und Lehrerinnen sind in der Lage die Kompetenzen, die durch die Maker-Didaktik in den Räumen vermittelbar sind, zu erkennen. Sie nutzen die neu erlernten didaktisch-

	<p>methodischen Ansätze und integrieren sie in ihren Unterricht. Ein Feedbacksystem in den Räumen für Schüler und Schülerinnen für die zukünftige Arbeit ist eingerichtet und mit Lehrern und Lehrerinnen getestet.</p>
<b>Teilziele/Zwischenziele:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Auswertung einer Bedarfsanalyse (Online-Befragung) zu den konkreten Bedarfen in den Kollegien für Making-Schulungen</li> <li>• Konzeption einer Fortbildungsreihe anhand der Bedarfsauswertung zum schulischen Making</li> <li>• Mindestens ½ Studientag pro Kollegium als intensiver Fortbildungstag sollte eingeplant werden</li> <li>• Lehrer und Lehrerinnen sollen im Laufe der Fortbildungsreihe die Räume und speziell die Geräte kennenlernen sowie deren Funktionalität. (Nachweis erfolgt in Zusammenarbeit mit der Prozessbegleitung durch fortlaufende Evaluation)</li> <li>• Die Lehrkräfte sollen eigene Erfahrungen im Making-Prozess machen und in die Lage versetzt werden, diese ersten Erfahrungen für ihre Unterrichtsplanung in kleinen Schritten zu adaptieren. (Nachweis erfolgt in Zusammenarbeit mit der Prozessbegleitung durch fortlaufende Evaluation)</li> <li>• Die Erarbeitung und Erprobung eines Feedbacksystems mit den Lehrkräften sind angedacht. (Zur späteren Übernahme für Schüler und Schülerinnen gedacht)</li> </ul>
<b>Auftragsergebnisse / Produkte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Min. ½ <b>Studientag pro Kollegium</b> wird durchgeführt und dokumentiert</li> <li>• Min. <b>zehn</b> durchgeführte <b>Schulungen</b> für beide Kollegien als Fortbildungsreihe zum schulischen Making werden durchgeführt</li> <li>• <b>Dokumentation</b> der Lehrkräfte-Schulungen für SCDE und auch als Wissensbasis für die Schulen selbst in geeigneter Weise wird angelegt – Fortlaufender Nachweis an SCDE</li> <li>• Sollte kein gemeinsamer Schulungstermin für beide Schulen möglich sein, sollten die Schulungen für ein Kollegium in Wiederholung durchgeführt werden</li> <li>• Die Lehrkräfte haben aus ihren Kollegien zuständige Personen, die als zukünftige Ansprechpartner für die Räume / Geräte gelten im Rahmen der Fortbildungen berufen -&gt; <b>Maker-Experten</b> in den Kollegien für die Nachhaltigkeit des Projektes</li> <li>• In den Maker-Räumen wird ein <b>Feedbacksystem</b> für Schüler und Schülerinnen eingerichtet und erprobt</li> </ul> <p>Die Auftragsergebnisse sind in geeigneter Form (z.B. durch fortlaufende Evaluation) nachzuweisen, SCDE vorzulegen und obligatorischer Bestandteil des Auftrags.</p>
<b>Ausschluss / nicht Ziel des Auftrags:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Keine Hardwarebeschaffung</li> <li>• Keine weitere Geräteausstattung in den Maker-Räumen</li> <li>• Keine gesonderte OER Erstellung als fertige Transferprodukte</li> </ul>
<b>Personalaufwand:</b>	<b>Bitte im Angebot als Personentage oder ähnliches angeben.</b>

<b>Budget:</b>	<b>Bitte im Angebot eine Kostenkalkulation mit Bruttobeträgen anfügen. Es steht ein Maximalbudget von 25.000€ zur Verfügung.</b>
<b>Rahmenbedingungen:</b>	<p>Die Umsetzung von ‚face-to-face-Aktivitäten‘ an den Schulen muss zwingend unter Einhaltung der Hygieneregeln auf Grund der Covid-19-Pandemie erfolgen. Die Regelungen richten sich nach den Vorgaben der Schulen, Vorgaben von SCDE und Vorgaben durch Behörden/Ämter.</p> <p>Der Fokus der Lehrer und Lehrerinnen Schulungen sollte, wann immer möglich und machbar nur in kleinen Gruppen als FACE-TO-FACE Aktivität, besser jedoch als Online-Veranstaltung stattfinden.</p> <p>Die Zusammenarbeit und der Informationsaustausch, sowohl mit der wissenschaftlichen Begleitung als auch der Prozessbegleitung, sind bindend.</p> <p>Die Option einer Präsentation vor Entscheidungsträger*innen oder Geldgeber*innen sollte freigehalten werden.</p>

*Wir setzen unsere internationale Kinderschutzpolitik auch in unserem Arbeitsalltag aktiv um. Deshalb setzen wir die Bereitschaft, nach den Kinderschutzrichtlinien von Save the Children zu arbeiten, voraus und benötigen bei Vertragsschließung ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis.*

*Bitte nehmen Sie unsere Datenschutzerklärung unter [www.savethechildren.de/datenschutz](http://www.savethechildren.de/datenschutz) zur Kenntnis. Mit der Absendung Ihrer Bewerbungsunterlagen sind Sie damit einverstanden, dass die von Ihnen angegebenen Daten elektronisch erhoben und gespeichert werden. Ihre Daten werden dabei nur streng zweckgebunden zur Bearbeitung Ihrer Bewerbung genutzt.*

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Unterlagen (Konzept, Kosten- und Personalkalkulation) als ein PDF-Dokument unter Angabe bis zum **20. Juli 2020 an**

**diana.christov@savethechildren.de**